



Die Küs wächst mit Fahrzeug-Prüfungen

Losheim (rup). Auch für das Jahr 2003 stehen für die Küs-Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger die Zeichen auf Wachstum. Nach ersten Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes legt die Freiberufler-Organisation bei den Fahrzeuguntersuchungen auch im bisherigen Jahresverlauf zu.

Im vergangenen Jahr konnte die Küs ein zweistelliges Wachstum von 10,3 Prozent vermelden. Damit einher ging eine Erweiterung des Marktanteils auf 6,5 Prozent der bundesweit durchgeführten gesetzlich geregelten Fahrzeuguntersuchungen. Trotz nachlassender Konjunktur wuchs die Küs in 15 von 16 Bundesländern zweistellig. In festlichem Rahmen wurde am Wochenende das neue Küs-Erweiterungsgebäude im Gewerbegebiet Losheim-Süd von Saar-Ministerpräsident Peter Müller, Küs-Präsident Peter Zaremba und Küs-Bundesgeschäftsführer Peter Schuler eingeweiht. Sie übergaben das hochmoderne Gebäude offiziell seiner Bestimmung. Es beherbergt sowohl das Schulungszentrum der Küs als auch die Fachbereiche Informationstechnologie und Personalentwicklung sowie die Gruppe Logistik.

Neu ist die Küs-Prüfhalle, wo mit modernster Technik auf einer Pkw- und einer Lkw-Bahn schnell und rationell Fahrzeuguntersuchungen durchgeführt werden. Die Küs präsentierte sich auch in diesem Jahr bei der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt.

Neues Domizil Die Kfz-Prüfer-Organisation Küs hat ihre Bundeszentrale in Losheim erweitert. Am Wochenende wurde der schicke Bau im Beisein von Ministerpräsident Peter Müller in Betrieb genommen.

FOTO: RUPPENTHAL